

Seidenlatex e.l.f.

Seidenglänzende Latexfarbe, als strapazierfähige, schmutzunempfindliche Beschichtung im Innenbereich. **Emissionsarm, lösemittel- und weichmacherfrei.**

Frei von foggingaktiven Substanzen. Reinigungsfähig sowie beständig gegen übliche Desinfektions- und Haushaltsreinigungsmittel in gebrauchsfertiger Verdünnung.

| | | | | | | |
|---|---------|--------------------|---------------|------|---------------------|--|
| <p>Klassifizierung nach DIN EN 13300:</p> <p>Nassabriebbeständigkeit: Klasse 2 Deckvermögen: Klasse 2 bei einer Ergiebigkeit von 7 m²/l Glanzgrad: Seidenglänzend</p> <p>Farbton / Gebinde: Weiß, Altweiß / 15 l</p> <p>Tönungsbasen / Gebinde: ultra mix Tönbar in Pastelltönen (z.B. Ultra color Stufe 6-8). Basis P/15 l oder als Werkstönung (ab 10 Gebinden).</p> <p>Abtönfarben: Ultra color Farbsystem oder IMPARAT-Vollton- und Abtönfarbe.</p> <p>Bindemittel: Wässrige Kunstharzdispersion nach DIN 55 947</p> <p>Dichte: Ca. 1,33 g / cm³</p> <p>Verarbeitung: Streichen, Rollen, Spritzen</p> <p>Verbrauch: Ca. 140 – 170 ml/m² pro Arbeitsgang auf glatten Flächen. Auf rauen Untergründen entsprechend mehr. Genaue Verbrauchsmengen durch Probebeschichtung ermitteln.</p> <p>Verdünnung: Streichen, Rollen: Verarbeitungsfertig eingestellt. Zwischenbeschichtung bei Bedarf bis 10 % mit Wasser. Spritzen: siehe Tabelle.</p> <p>Spritzart: <table border="1" style="display: inline-table;"><tr><td>Airless</td></tr></table></p> <p>Düsengröße: <table border="1" style="display: inline-table;"><tr><td>0,021 - 0,026 inch</td></tr></table></p> <p>Spritzdruck: <table border="1" style="display: inline-table;"><tr><td>150 - 200 bar</td></tr></table></p> <p>Spritzwinkel: <table border="1" style="display: inline-table;"><tr><td>50 °</td></tr></table></p> <p>Verdünnung: <table border="1" style="display: inline-table;"><tr><td>Bis 10 % mit Wasser</td></tr></table></p> | Airless | 0,021 - 0,026 inch | 150 - 200 bar | 50 ° | Bis 10 % mit Wasser | <p>Untere Temperaturgrenze bei Verarbeitung und Trocknung: +5° C (Umluft und Untergrund)</p> <p>Trockenzeit bei Normklima (+20°C, 65 % rel. Luftfeuchtigkeit): Überarbeitbar nach: 4 – 6 Stunden. Bei niedrigeren Temperaturen und/oder höherer Luftfeuchtigkeit entsprechend länger.</p> <p>Beschichtungsaufbau: Siehe Rückseite.</p> <p>Reinigung der Werkzeuge: Mit Wasser.</p> <p>Lagerung: Kühl, jedoch frostfrei. Anbruchgebinde gut verschließen.</p> <p>Wichtige Verwendungshinweise: Zum Beschichten von PVC-Struktur-Wandbekleidungen empfehlen wir IMOCRYL-Decklacke¹⁾</p> <p>Sicherheitshinweise: Detaillierte, sicherheitsrelevante Produktaussagen dem EG-Sicherheitsdatenblatt entnehmen.</p> <p>Erfüllt die VOC-Richtlinien: EU-Grenzwert für das Produkt (Kat.A/a-Wb): 30 g/l (2010). Dieses Produkt enthält weniger als 1 g/l VOC.</p> <p>Produkt-Code: M-DF01</p> |
| Airless | | | | | | |
| 0,021 - 0,026 inch | | | | | | |
| 150 - 200 bar | | | | | | |
| 50 ° | | | | | | |
| Bis 10 % mit Wasser | | | | | | |
| <p>¹⁾ siehe entsprechende Technische Information</p> | | | | | | |

Seidenlatex e.l.f. Beschichtungsaufbau

Generell gilt: Der Untergrund muss trocken, sauber, frei von Trennmitteln und tragfähig sein. Grundbeschichtungen müssen vor ihrer Überarbeitung gut durchgetrocknet sein.

Beim Untergrund, der Verarbeitung und dem Beschichtungsaufbau ist die VOB Teil C DIN 18363 zu beachten.

| Grundbeschichtung als Erstbeschichtung (unbeschichtete Untergründe) | | Innenflächen |
|---|--|---|
| Untergründe | Untergrundvorbereitung | Grundbeschichtung |
| Mineralische Putze nach DIN 18550: | | |
| Mörtelgruppe P II Kalkzementmörtel Mörtelgruppe P III Zementmörtel | Neuputze sollen 2 bis 4 Wochen alt sein. Fehlstellen mit IMPARAT-Wandfüller 5528 ¹⁾ oder IMPARAT-Füllspachtel 5510 ¹⁾ bearbeiten. | Nano-Tiefgrund-ELF ¹⁾ |
| Mörtelgruppe P IV Gipsmörtel | Sinterschichten entfernen und entstauben. Bei Maschinenputzen Probebeschichtung ausführen. Fehlstellen mit IMPARAT-Wandfüller 5528 ¹⁾ oder IMPARAT-Füllspachtel 5510 ¹⁾ bearbeiten. | Nano-Tiefgrund-ELF ¹⁾ oder IMPARAT-Tiefgrund-TB ¹⁾ , je nach Saugfähigkeit des Untergrundes verdünnt mit IMPARAT-Terpentin-Ersatz. |
| Saugender und/oder an der Oberfläche sandender Kalkzementputz (Mörtelgruppe P II) | Mechanisch, trocken oder nass reinigen – gut austrocknen lassen. Fehlstellen mit IMPARAT-Wandfüller 5528 ¹⁾ oder IMPARAT-Füllspachtel 5510 ¹⁾ bearbeiten. | Nano-Tiefgrund-ELF ¹⁾ |
| Sonstige mineralische Untergründe: | | |
| Beton – saugend | Sinterschichten, Zementschlämme, Schalölrückstände etc. entfernen. Lunker und Fehlstellen mit IMPARAT-Wandfüller 5528 ¹⁾ oder IMPARAT-Füllspachtel 5510 ¹⁾ glätten und egalisieren. | Nano-Tiefgrund-ELF ¹⁾ |
| Beton – nicht saugend | | IMPARAT-Grundierweiß-WP ¹⁾ , 2:1 wasserverdünnt. |
| Porenbeton | Gründlich reinigen. Fehlstellen mit IMPARAT-Wandfüller 5528 ¹⁾ oder IMPARAT-Füllspachtel 5510 ¹⁾ bearbeiten. | IMPARAT-Putzgrund-LF ¹⁾ 1:2 wasserverdünnt. |
| Sichtmauerwerk: | | |
| Kalksandstein | Gründlich reinigen. Defekten Fugenmörtel entfernen und mit artgleichem Mörtel nachverfugen (BFS-Merkblatt Nr. 2 beachten). | Nano-Tiefgrund-ELF ¹⁾ |
| Ziegelmauerwerk | Gründlich reinigen. Defekten Fugenmörtel entfernen und mit artgleichem Mörtel nachverfugen (BFS-Merkblatt Nr. 13 beachten). | Falls erforderlich, mit IMPARAT-Grundierweiß-WP ¹⁾ , ca. 2:1 wasserverdünnt. |
| Bauplatten: | | |
| Faserzement | Nass reinigen. | Nano-Tiefgrund-ELF ¹⁾ |
| Gipskarton | Stoßfugen und Schraubenlöcher mit IMPARAT-Wandfüller 5528 ¹⁾ verspachteln. Aufgebrannte Randzonen und Spachtelgrate schleifen und entstauben. | Nano-Tiefgrund-ELF ¹⁾ |
| Wandbekleidungen: | | |
| Raufaser-, Relief- und Strukturtapeten | ----- | ----- |
| als Renovierungsbeschichtung auf intakten Beschichtungen | | |
| Untergründe | Untergrundvorbereitung | Grundbeschichtung |
| Dispersionsfarben Lacke und Lasuren Kunstharzputze | Auf Haftung, Tragfähigkeit und Eignung prüfen. Gründlich reinigen. Anrauen durch Schleifen oder Anlaugen, z.B. mit Geiger SE-1 Anlauger. | IMPARAT-Grundierweiß-WP ¹⁾ ca. 2:1 wasserverdünnt. |
| Leimfarben | Restlos entfernen bis auf den tragfähigen Untergrund. Fehlstellen mit IMPARAT-Wandfüller 5528 ¹⁾ oder IMPARAT-Füllspachtel 5510 ¹⁾ bearbeiten. | Nano-Tiefgrund-ELF ¹⁾ |
| als Renovierungsbeschichtung auf nicht intakten Beschichtungen | | |
| Untergründe | Untergrundvorbereitung | Grundbeschichtung |
| Dispersionsfarben Leimfarben Kunstharzputze Mineralische Beschichtungen Lacke und Lasuren Wandbekleidungen | Restlos entfernen bis auf den tragfähigen Untergrund. Fehlstellen mit IMPARAT-Wandfüller 5528 ¹⁾ oder IMPARAT-Füllspachtel 5510 ¹⁾ bearbeiten. | <i>Falls erforderlich.</i> – siehe Erstbeschichtungen – |
| | | <i>Hinweis: Je nach Untergrund und Beanspruchung können auch andere IMPARAT-Grundbeschichtungsstoffe eingesetzt werden.</i> ¹⁾ siehe entsprechende Technische Information |

Zwischenbeschichtung

Seidenlatex e.l.f. bis 10 % wasserverdünnt.

Schlussbeschichtung

Seidenlatex e.l.f. unverdünnt.